



# Das regionale Offensive Mittelstand-Netzwerk in Ostwestfalen-Lippe

Horn-Bad Meinberg, 26.02.2014

Prof. Dr. Patrick Lentz  
Fachhochschule des Mittelstands, Bielefeld

Gefördert durch:



Im Rahmen der Initiative:



Projektträger:



1. Das regionale Netzwerk: von der Gründung bis heute
2. Partner des Netzwerks
3. Aktivitäten des Netzwerks
4. Erfolge/Perspektiven
5. Veranstaltungshinweis

# 1. Das regionale Netzwerk: Von der Gründung bis heute



- Gründung des Netzwerks im Jahr 2003 – Ursprung: Fachbeirat für ein durch die Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin gefördertes Projekt
- Erstes offizielles, regionales Offensive Mittelstand (OM) Netzwerk – branchenübergreifend und heterogen
- Ziel des Netzwerks:  
Verbreitung der Ideen der OM im Sinne einer Standortförderung in der Region Ostwestfalen-Lippe

## 2. Das regionale OM Netzwerk in OWL: Partner



OFFENSIVE MITTELSTAND  
GUT FÜR DEUTSCHLAND

Bezirksregierung Detmold



Jürgen Weiß & Partner  
> IT & Management Consulting



### 3. Aktivitäten des Netzwerks

- Regelmäßige Netzwerktreffen (3-4 mal pro Jahr)
- Halbjährliche Veranstaltungen mit Unterstützung unterschiedlicher Partner in der Region OWL (z.B. Wirtschaftsförderung, Kreis Lippe oder in OWL ansässige Unternehmen)
- Ideensammlung, Konzeption und Umsetzung von Maßnahmen zur Verbreitung der Philosophie der Offensive Mittelstand in OWL
- Regelmäßige Teilnahme an den Sitzungen des OM-Plenums der Bundesinitiative

### 3. Aktivitäten: einige Beispiele (I)

- 10.09.2009: Vorstellung der Offensive Mittelstand (Partner: WiFö Lage)
- 11.03.2010: Erfolg ist kein Zufall – Arbeits- und Organisationsgestaltung im Mittelstand (Partner: WiFÖ Kreis Lippe)
- 22.11.2010: Erfolg ist kein Zufall – Personalführung und -entwicklung in mittelständischen Unternehmen (Partner: Kreis Lippe)
- 15.11.2011: Erfolg ist kein Zufall – Energieeinkauf im Mittelstand (Partner: IHK Lippe zu Detmold)
- 03.05.2012: Besuch Kögel Bau (Bad Oeynhausen, mit Staatssekretär Fuchtel und Herrn Kampeter, MdB)

### 3. Aktivitäten: einige Beispiele (II)

- 13.08.2012: Gemeinsam gegen den Fachkräftemangel (Partner: WZL Knaupjürgen, Detmold / Staatssekretär Dr. Brauksiepe / Landrat Heuwinkel)
- 06.11.2012: Herausforderungen am Arbeits- und Ausbildungsmarkt (Partner: Agentur für Arbeit, Detmold)
- 18.02.2013: Gute Auftragslage? Wachstum richtig organisieren: Strategien und Maßnahmen am Beispiel der Bauwirtschaft (gemeinsame Veranstaltung mit CASA-bauen)
- 18.04.2013: Erfolg ist kein Zufall – Instrumente und Unterstützungsmöglichkeiten für gute Unternehmen (Partner: Bielefelder Volksbank)

### 3. Aktivitäten: Impressionen (I)



Veranstaltung am 03.05.2012 mit Staatssekretär  
Fuchtel bei Kögel Bau in Bad Oeynhausen

### 3. Aktivitäten: Impressionen (II)



Veranstaltung am 13.08.2012 mit Staatssekretär  
Dr. Brauksiepe bei WZ Waage in Detmold

### 3. Aktivitäten: Impressionen (III)



Veranstaltung am 06.11.2012 mit Heinz Thiele (Leiter Agentur für Arbeit, Detmold) und Frank Kögel (Kögel Unternehmensgruppe)

### 3. Aktivitäten: Impressionen (V)



Veranstaltung am 18.04.2013 zusammen mit der  
Bielefelder Volksbank

## 4. Erfolge/Perspektiven



- Aktivitäten des Netzwerks haben
  - zu einer starken Verbreitung des INQA-Unternehmenscheck geführt,
  - einen hohen Bekanntheitsgrad der Offensive ermöglicht und
  - zahlreiche Best-Practice Beispiele hervorgebracht.
- Geplant ist eine noch stärkere Einbeziehung der Wirtschaftsförderung sowie eine stärkere Beratung von mittelständischen Unternehmen (dazu soll das Förderprogramm „unternehmensWert: Mensch“ weitere Impulse liefern)

## 5. Veranstaltungshinweis (I)



- Am 29.04.2014 findet die Veranstaltung „**Hochschule und Mittelstand – Perspektiven der Zusammenarbeit**“ in Hannover statt, zu der Sie herzlich eingeladen sind.
- Im Anschluss an den öffentlichen Teil der Veranstaltung, wird sich die Offensive Mittelstand Fachgruppe „**Hochschule und Mittelstand**“ konstituieren.

## 5. Veranstaltungshinweis (II)

■ Programm (offizieller Teil)	10:00 – 10:20 Uhr	<b>Begrüßung</b> Prof. Dr. Wolfgang Krüger, Leiter der FHM Hannover
	10:20 – 10:50 Uhr	<b>Grußwort</b> Joachim Braun, Mittelstandsbeauftragter, Niedersächsische Staatskanzlei
	10:50 – 11:20 Uhr	<b>Was kann der Mittelstand von den Hochschulen erwarten?</b> Ulrich Herfurth, Landesvorsitzender „Die Familienunternehmer – ASU“ Niedersachsen
	11:20 – 11:35 Uhr	<b>Kaffeepause</b>
	11:35 – 11:55 Uhr	<b>Die Offensive Mittelstand – Vom und für den Mittelstand</b> Helmut Ehnes, Vorsitzender der Offensive Mittelstand
	11:55 – 12:10 Uhr	<b>Die Bedeutung der Fachgruppe Hochschule und Mittelstand für die Initiative Neue Qualität der Arbeit</b> Achim Sieker, Mitglied des Leitungskreises der Offensive Mittelstand
	12:10 – 12:45 Uhr	<b>Hochschule und Mittelstand – Perspektiven der Zusammenarbeit</b> <b>Podiums- und Plenumsdiskussion</b> Podium: Helmut Ehnes, Offensive Mittelstand, Ulrich Herfurth, ASU, Prof. Dr. Günter Hirth, IHK Hannover, Mareike Wulf, Unternehmerverbände Niedersachsen e.V.  Moderation Prof. Dr. Wolfgang Krüger
	12:45 – 13:30 Uhr	<b>Mittagessen</b>

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

Fachhochschule des Mittelstands (FHM) GmbH  
- University of Applied Sciences –  
Prof. Dr. Patrick Lentz  
[lentz@fh-mittelstand.de](mailto:lentz@fh-mittelstand.de)  
Tel. 0521/96655-296